



## **Für die Senioren unserer Pfarrgemeinden**

### ***Juni - Ausgabe***

Es ist ein großes Glück, gerade in diesen Zeiten einen - wenn auch noch so kleinen - Garten zu besitzen. Nicht jeder Mensch ist ein Gartenfreund, aber ich habe es gerade in den ersten Zeiten der Ausgangssperre als eine Wohltat empfunden, mich einfach kurz hinaus in den Garten an die frische Luft setzen zu können. Und sobald es die Temperaturen erlaubten, haben wir wieder Tische und Stühle auf die Terrasse gestellt und unser „Sommerwohnzimmer“ bezogen. Das ist für mich „Garten“: die Freude daran, dass etwas wächst und gedeiht. Die Beete herrichten, Kompost einarbeiten, auf die richtige Düngung achten. Und auch die Sorge darum, dass etwas eingeht, der Hagel Blüten und Pflanzen zerschlägt, der Mehltau sich auf die Blätter legt. Und das Glück, wenn etwas gut wächst und groß wird und im Sommer und Herbst geerntet werden kann.

Auch in der Heiligen Schrift steht am Anfang des menschlichen Lebens das Bild eines Gartens, das Paradies. Das ist weit mehr als ein Ort, es ist ein Bild dafür, was Gott ist und wie Gott ist: ein Schöpfer, ein Gärtner, der möchte, dass Dinge heranwachsen und gedeihen, dass wir Menschen heranwachsen. Und wenn Menschsein in uns wächst, dann wächst damit auch das Gute heran, das Gott in uns hineingelegt hat. Und das Gute, das wächst, wird Früchte tragen. Oder mit den Worten des ersten Thessalonicherbriefes: „Euch aber lasse der Herr wachsen und reich werden in der Liebe zueinander“ (1 Thess 3,12).

Und so ist in diesen Tagen vor Pfingsten der Garten auch ein gutes Bild für die Kirche. Mit dem Pfingsttag beginnt das große Wachstum der Kirche: hinaus aus dem Versteck, hinaus aus dem Kreis der Zwölf, hinaus in die weite Welt. „Und die Kirche wuchs durch die Hilfe des Heiligen Geistes“, schreibt Lukas in seiner Apostelgeschichte. Um diesen Heiligen Geist, um diesen guten Geist beten wir in den Tagen vor Pfingsten: dass wir selbst im Guten wachsen. Dass die Kirche im Inneren und auch an der Zahl wachse - im Guten und für das Gute in dieser Welt. In meinem Garten wachsen auch Pfingstrosen. Noch sind die Köpfe klein, grün und fest verschlossen. Ich freue mich schon sehr darauf, dass sie wachsen und aufblühen. Und sie lassen mich ein klein wenig ahnen, wie Gott ist. Denn auch Gott teilt die Liebe zu Dingen, die wachsen.

## Ein bunter Blumenstrauß

In diesem Suchrätsel sind 12 Blumen versteckt. Können Sie sie finden?

Wenn nicht, sind die Blumen unten als Hilfe angegeben.

Die Blumen können senkrecht, waagrecht oder diagonal geschrieben stehen.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
1	B	W	P	Ä	E	S	A	K	W	F	U
2	W	A	M	K	I	G	K	A	E	R	J
3	Ö	F	L	R	B	E	E	M	G	T	M
4	T	E	I	L	I	U	L	I	W	A	T
5	N	P	I	L	O	I	E	L	A	G	X
6	Z	Ö	H	M	R	N	I	L	R	E	P
7	Y	A	H	P	T	E	B	E	T	T	T
8	D	R	O	S	E	P	S	L	E	E	J
9	W	R	Y	M	A	L	V	E	U	S	O
10	N	L	I	L	I	E	L	L	G	M	S
11	P	F	I	N	G	S	T	R	O	S	E

Folgende Blumen sind im Blumenstrauß versteckt: Akelei, Ballonblume, Dahlie, Iris, Kamille, Lilie, Malve, Nelke, Pfingstrose, Rose, Tagetes, Wegwarte  
Außerdem ist in dem Suchrätsel ein weiteres Wort versteckt, nachdem man sich sehnt, wenn man den ganzen Tag im Garten gearbeitet hat.

### Persönliches Credo

Ich glaube

an die tiefe Leidenschaft Gottes,  
die sich immerfort für das Schicksal eines jeden Menschen interessiert und einsetzt.

Ich glaube

an die erstaunliche Schöpferkraft Gottes, die das Weltall und jeden Menschen am Leben erhält.

Ich glaube

an die ewige Gegenwart Gottes in allem und jeglicher Kreatur, die er als Wunderwerk geschaffen zu seiner Ehre und unserer Freude.

Ich glaube

an die unermüdliche Geduld Gottes, die keinen Menschen aufgibt oder fallen lässt, sondern liebevoll annimmt.

Ich glaube

an die überwältigende Zärtlichkeit Gottes auch in schrecklichen Zeiten, durch die er alles umarmt und sich aller erbarmt.

*Paul Weismantel*

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ALLEN ein gesegnetes Pfingstfest. Bleiben Sie weiterhin gesund!

Wir sind weiterhin für Sie telefonisch zu erreichen und freuen uns von Ihnen zu hören.

Viel Freude mit dem Seniorenblättle. Es grüßen Sie herzlich:

**Angelika Ege** (0731/72565365) und **Karin Englisch** (0731/9691151)

Blumen blühen,  
Wolken ziehen,  
die Jahre geh'n dahin,  
mal im Sturm und mal mit sanftem  
Lüftchen.

Halte inne und bedenk' -  
JEDER AUGENBLICK IST EIN  
GESCHENK!

*Barbara Kugelman, Welden*



